



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bauausschuss
Sitzungsnummer	Bau/023/2018
Datum	Montag, den 03.12.2018
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Jürgen Lauber-Nöll	Ausschussvorsitzender	FDP
Martina Heil-Schön	Stadtverordnete	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Günter Pohl	Stadtverordneter	SPD
Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stve. Rühl
Bernhard Noack	Stadtverordneter	CDU
Klaus Scharmann	Stadtverordneter	CDU
Uwe Schmal	Stadtverordneter	CDU
Bernd Agel	Stadtverordneter	FW
Christian Sarges	Fraktionsvorsitzender	Bündnis 90/Die Grünen
Regine Land	Stadtverordnete	NPD; bis 20:15 Uhr

vom Magistrat

Harald Semler	Bürgermeister
---------------	---------------

von der Verwaltung

Thomas Hemmelmann	Büro des Baudezernats
Jacques Winterkamp	Rechtsamt
Markus Heller	Tiefbauamt
Sven Torben Tropp	Tiefbauamt

Jan-Philipp Hungershausen
Lutz Adami
Winfried Hammer
Petra Rau
Norbert Glaser

Amt für Stadtentwicklung
Amt für Stadtentwicklung
Amt für Stadtentwicklung
Amt für Stadtentwicklung
Amt für Gebäudemanagement

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

außerdem waren anwesend

Stv. Meißner, FDP-Fraktion
Stv. Ufer, FW-Fraktion
Herr Adler, Planungsbüro Fischer, Linden

AV L a u b e r - N ö l l eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Bgm. S e m l e r teilte mit, dass seitens des Magistrats noch Klärungsbedarf zu **TOP 12 (Grundstücksverkauf Jörg Fichtner, Wetzlar)** bestehe. Im Bauausschuss bestand Einvernehmen, die Vorlage DS 1060/18 - II/97 von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 05.11.2018**
- 2 Straßenbeiträge: Sachstand, Perspektiven und Empfehlung des Magistrates zum weiteren Vorgehen
Vorlage: 1194/18 - I/397**
- 3 Kita Münchholzhausen: Umbau und Erweiterung sowie Brandschutzsanie-
rung (gefördert durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bun-
des (KInFG)
Vorlage: 1177/18 - I/389**
- 4 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen
74. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Stockwiese /
Im Ohleacker“
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 1117/18 - I/383**

- 5 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen
Bebauungsplan Nr. 7 „In der Stockwiese“ – 3. Änderung und Erweiterung
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 1116/18 - I/382**
- 6 Bebauungsplan Wetzlar Nr. 259 „Nauborner Straße, Gemarkungsgrenze,
Solmserstraße, Ludwig-Erk-Straße“ , 2. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 1169/18 - I/387**
- 7 Ausbau des Knotenpunktes "Franzenburg" L 3451 / L 3360 /
Zufahrt Schulzentrum
Vorlage: 1170/18 - I/388**
- 8 Neubau Lahnuferweg zwischen Hintergasse und Alter Lahnbrücke
Vorlage: 1187/18 - I/392**
- 9 Pflasterwiederherstellung im Rahmen der Graugussanierung in der Altstadt
Vorlage: 1164/18 - I/398
Mitteilungsvorlage**
- 10 Bericht des Dezernates II
Projekte und Entscheidungen zur Fortentwicklung
der Stadt Wetzlar im Jahr 2017
Vorlage: 1186/18 - I/395
Mitteilungsvorlage**
- 11 Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 1184/18 - II/112
Mitteilungsvorlage**
- 12 Grundstücksverkauf
Jörg Fichtner, Wetzlar
Vorlage: 1060/18 - II/97
a b g e s e t z t**
- 13 Grundstücksankauf
Dr. Ursula Hermsdorf, 21465 Reinbek
Vorlage: 1155/18 - II/109**
- 14 Grundstücksankauf
Gisela Eckhard, 35584 Wetzlar
Vorlage: 1156/18 - II/110**
- 15 Grundstücksverkauf
Jörg und Dina Schmidt, 35578 Wetzlar
Vorlage: 1157/18 - II/111**

- 16 **Grundstücksankauf**
Ingrid Müller-Wieczorek, 25917 Leck und Hans-Walter Müller, 80939 München
Vorlage: 1175/18 - II/113
- 17 **Grundstückstausch**
Auto-Weller GmbH & Co. KG, Wetzlar-Münchholzhausen
Vorlage: 1176/18 - II/114
- 18 **Grundstücksverkauf**
Depant Bauträger Verwaltungsgesellschaft mbH, Gießen
Vorlage: 1188/18 - II/115
- 19 **Grundstücksverkauf**
Prof. Dr. Frank Peter Schuster und Katharina Brecht, Wetzlar
Vorlage: 1189/18 - II/116
- 20 **Grundstücksankauf**
Helga Becker, 35633 Lahnau
Vorlage: 1190/18 - II/117
- 21 **Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 05.11.2018

Mitteilungen

Begrünung Verkehrsinsel Bergstraße/Einmündung Frankfurter Straße

Bezug: Anfrage des Stv. Pohl in der Sitzung des Bauausschusses am 17.09.2018

Bgm. S e m l e r verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Aufgrund der Sichtverhältnisse und der starken Verkehrsfrequenz und die damit verbundene aufwendige Unterhaltungsfrage spricht sich die Verkehrs-Koordinationsgruppe der Stadt Wetzlar gegen das Aufstellen von Blumenkübeln an dieser Stelle aus. Auch kann nicht ausgeschlossen werden, dass es dort zu Vandalismus kommen wird, da in den Nachtstunden wenig soziale Kontrolle herrscht.“

Verkehrsschild auf dem Schillerplatz

Bezug: Anfrage des Stv. Pohl in der Sitzung des Bauausschusses am 05.11.2018

Bgm. S e m l e r verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Dem Fachamt ist von einem Facebook-Beitrag über eine Beschädigung am Schillerplatz nichts bekannt. Daher kann der Schaden nicht zugeordnet werden.“

Es kommt immer wieder vor, dass in diesem Gebiet Schilder/Poller oder dergleichen angefahren werden und die Verursacher nicht ermittelt werden können. Das Gleiche gilt für Vandalismusschäden an Schildern oder Einrichtungen im öffentlichen Verkehrsraum.“

Wetzlarer Straße in Münchholzhausen

Bezug: Anfrage des Stv. Pohl in der Sitzung des Bauausschusses am 05.11.2018

Bgm. S e m l e r verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Die in Facebook benannte Summe ist falsch. Der genaue Erhöhungsbetrag beläuft sich auf 844.105 € Brutto.“

Stv. P o h l kritisierte die Veröffentlichung seines wörtlichen Redebeitrags vom 05.11.2018 auf Facebook durch AV Lauber-Nöll.

Sanierung Altenberger Straße

Bezug: Anfrage des Stv. Scharmann in der Sitzung des Bauausschusses am 05.11.2018

Bgm. S e m l e r verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Der defekte Bordstein kurz vor der Bahnschranke wurde im Zuge der Straßenunterhaltung ausgetauscht. Der stadtauswärts liegende Schachtdeckel befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnkörpers und war außerhalb des Baufeldes der Deckensanierung. Eine Sanierung ist nur unter Beteiligung der Bahn möglich. Ein dringender Handlungsbedarf ist nicht gegeben.“

Gehwegsperrung in der Hausertorstraße

Bezug: Anfrage der Stve. Koster in der Sitzung des Bauausschusses am 05.11.2018

Bgm. S e m l e r verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Die Gehwegsperrung wurde erforderlich, nachdem die Straßenverkehrsbehörde eine Mitteilung des Tiefbauamtes über Steinschlag erreichte. Hier war es so, dass ein größerer Stein vom Hang auf den Privatparkplatz des sogenannten ‚blauen Hauses‘ gefallen war und dort ein parkendes Fahrzeug beschädigt hatte. Es musste befürchtet werden, dass der gesamte Hang instabil und Steinschlag auch im öffentlichen Verkehrsraum nicht auszuschließen ist. Nach Informationen des Tiefbauamtes wurde von dortiger Seite eine Hanguntersuchung ausgeschrieben. Nach Vorliegen des Ergebnisses wird über das weitere Vorgehen entschieden. Solange wird die Gehwegsperrung aufrechterhalten. Das Tiefbauamt ist verpflichtet, die Absperrung zu kontrollieren.“

Anfragen

Gelände ehem. Disco „Poco“, Wetzlar-Hermannstein

Stve. H e i l - S c h ö n berichtete, dass eine Gartenbaufirma in der letzten Woche auf dem Gelände Grünschnitt entfernt habe und erkundigte sich nach dem möglichen Vorliegen eines Bauantrages. Bgm. S e m l e r sagte Beantwortung zu.

Niederschrift vom 05.11.2018

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

**Zu 2 Straßenbeiträge: Sachstand, Perspektiven und Empfehlung des
Magistrates zum weiteren Vorgehen
Vorlage: 1194/18 - I/397**

Bgm. S e m l e r berichtete, dass die umfangreiche Vorlage in monatelanger Bearbeitung erstellt worden sei. Der Grundsatzbeschluss zur Abschaffung der Straßenbeiträge rückwirkend zum 07.06.2018 stelle einen Systemwechsel dar. Zur Kompensation der künftig entfallenden Beitragseinnahmen habe der Magistrat eine Anhebung der Grundsteuer B um 190 auf 780 Prozentpunkte ab dem 01.01.2019 empfohlen. Im Nachgang eines Beschlusses werde die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 13.02.2019 über die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung und den Erlass einer Hebesatzung entscheiden.

Stv. P o h l bezeichnete den Grundsatzbeschluss mit Blick auf Ziffer 3. des Beschlusstextes als klaren Handlungsauftrag des Magistrates.

Stv. N o a c k erklärte, dass die Stadtverordnetenversammlung der Abschaffung der Straßenbeiträge bereits in der letzten Sitzungsrunde hätte zustimmen können. Aufgrund Beratungsbedarfs bei den Prozentpunkten fordere die CDU eine getrennte Abstimmung zu Ziffer 2 a) und b) des Beschlusstextes. Ziffern 1. und 3. würde man mittragen. Stv. M e i ß n e r empfahl, die Prozentpunkte 190 und 780 in Ziffer 2 b) nicht aufzuführen. Stv. H e i l - S c h ö n merkte an, dass ohne Angabe der Prozentpunkte heute nicht über Ziffer 3. abgestimmt werden könne. Dies sei insbesondere für die Bürger unbefriedigend.

FrkV S a r g e s stellte fest, dass die Vorlage gut vorbereitet worden sei. Die Abschaffung der Straßenbeiträge mit Gegenfinanzierung werde in der Öffentlichkeit als die gerechteste Lösung empfunden. Er werde die Empfehlung des Magistrates mittragen.

Stv. S c h a r m a n n legte den Beschlusstext mit Empfehlung des Magistrates als widersprüchlich aus. Die Stadtverordnetenversammlung habe den Beschluss für einen Handlungsauftrag an den Magistrat zu fassen. Es erschließe sich ihm auch nicht, wie der Magistrat sicherstelle, dass die Mehreinnahmen durch die Grundsteuererhöhung ausschließlich für Straßenunterhaltungsmaßnahmen vorgesehen seien. Stv. P o h l bezeichnete die geforderte Sicherstellung als systemfremd, da die einzelnen Maßnahmen priorisiert zum Haushalt beschlossen werden.

AV L a u b e r - N ö l l erklärte, dass die FDP-Fraktion das Konzept mit der vollen Gegenfinanzierung durch die Grundsteuer ohne Wenn und Aber unterstütze. Man werde für die Abschaffung der Straßenbeiträge stimmen.

Stv. S c h a r m a n n stellte für die CDU folgenden Änderungsantrag:

- „1. Der Bauausschuss beschließt die Abschaffung der Straßenbeiträge rückwirkend zum 07.06.2018.
2. Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung die erforderlichen Satzungsentwürfe für die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung und den Erlass einer Hebesatzsatzung so rechtzeitig vor, dass über diese Entwürfe in der Sitzung am 13.02.2019 beraten und jeweils ein Beschluss gefasst werden kann.“

Abstimmungen

Änderungsantrag Stv. Scharmann: 3.8.0 (mehrheitlich abgelehnt)

Beschlussvorlage DS 1194/18 - I/397 einschließlich redaktioneller Änderung (Prozentpunkte statt %) zu Ziffer 2 b): 8.0.3 (einstimmig beschlossen)

Zu 3 Kita Münchholzhausen: Umbau und Erweiterung sowie Brandschutzsanie- rung (gefördert durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes (KInFG) Vorlage: 1177/18 - I/389

Bgm. S e m l e r teilte mit, dass der Ortsbeirat Münchholzhausen der Maßnahme zugestimmt habe.

Stv. S c h a r m a n n beanstandete das auf dem Anbau vorgesehene Flachdach, welches im Laufe der Lebensdauer immer wieder Nachteile mit sich bringen werde. Besser wäre ein flachgeneigtes Dach gewesen. Weiter kritisierte er die deutliche Kostensteigerung um rd. 1 Mio. € gegenüber dem ursprünglichen Ansatz von 950.000 €. Außerdem habe er festgestellt, dass 480.000 € entnommen werden sollen, die für den barrierefreien Zugang der Musikschule veranschlagt gewesen seien. Dort bestehe nach seiner Auffassung dringender Handlungsbedarf.

Bgm. S e m l e r wies auf die angespannte Personalsituation im Fachamt hin. Die Maßnahme werde nach dem Haushalt 2018/2019 für die Folgejahre neu beantragt. Stv. S c h a r m a n n stellte die Zustimmung der CDU zur Vorlage in Aussicht.

Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l vermisste in der Vorlage eine Aussage zur Möglichkeit, per Solarenergie Warmwasser zu bereiten. Herr G l a s e r gab an, dass sich jetzt schon eine Solarvakuumkollektoranlage auf dem Dach befinde, welche die Heizungsanlage und das Brauchwasser unterstütze.

Stv. P o h l erkundigte sich, ob bei der kompletten Erneuerung der Heizungsanlage über Wärmecontracting mit der enwag nachgedacht worden sei. Herr G l a s e r informierte darüber, dass nur die Heizungsinstallation erneuert werden müsse, damit die Heizung energieeffizient funktionieren könne.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 4 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen
74. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Stockwiese /
Im Ohleacker“
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 1117/18 - I/383**

Stv. S c h m a l erklärte, dass die CDU das Vorhaben des Autohauses grundsätzlich begrüße, jedoch sehe man bei einer Erweiterung auch die Möglichkeit zur Schaffung des nächsten Gewerbegebietes. Bgm. S e m l e r gab zur Kenntnis, dass keine weitere Gewerbegebietsausweisung bekannt sei. Der Ortsbeirat Münchholzhausen habe dem Vorhaben bereits zugestimmt.

Herr A d l e r führte auf Frage von Stv. P o h l aus, dass der Regionalplan in der derzeit gültigen Fassung für den Bereich des Plangebietes bereits Vorranggebiet Siedlung (Planung) vorsehe, nicht Industrie- und Gewerbeplanung.

Stv. N o a c k gab bekannt, dass die CDU sich bei den Vorlagen zu TOP 4 und TOP 5 sowie der Grundstücksvorlage (TOP 17) enthalten werde. Das Thema sei in der Fraktion noch nicht abschließend diskutiert worden.

Stv. P o h l regte an, den Beschlusstext um eine neue Ziffer 4. zu erweitern. Im Bauausschuss bestand Einvernehmen, folgende Änderung vorzunehmen:

„4. Die Kosten für die Planung und Erschließung werden vom Grundstückseigentümer bzw. der Bauherrschaft übernommen.“

Die Änderung betreffe auch den Beschlusstext zu TOP 5.

Abstimmung (mit vorgenannter Änderung): 8.0.3

**Zu 5 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Stadtteil Münchholzhausen
Bebauungsplan Nr. 7 „In der Stockwiese“ – 3. Änderung und Erweiterung
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 1116/18 - I/382**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung (mit Änderung wie zu **TOP 4**): 8.0.3

**Zu 6 Bebauungsplan Wetzlar Nr. 259 „Nauborner Straße, Gemarkungsgrenze,
Solmsenerstraße, Ludwig-Erk-Straße“ , 2. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: 1169/18 - I/387**

AV L a u b e r - N ö l l informierte über eine Änderung durch den Antragsteller aus dem Umweltausschuss vom 27.11.2018.

Textliche Festsetzungen / Einfügung neue Ziffer 1.2.2:

„Die Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft mit dem Entwicklungsziel ‚Naturnahe Uferbereiche - Gewässerrandstreifen‘ sind während der Bauarbeiten z. B. mit einem Bauzaun vor Ablagerung und Befahrung zu schützen. Die innerhalb dieser Fläche vorhandenen Gehölze sind naturschutzgerecht zu pflegen und das Schnittgut ist zu verwerten. Die Errichtung baulicher Anlagen aller Art ist innerhalb dieser Zone nicht erlaubt.“

Abstimmung (einschließlich Änderung): 10.1.0

Zu 7 Ausbau des Knotenpunktes "Franzenburg" L 3451 / L 3360 / Zufahrt Schulzentrum Vorlage: 1170/18 - I/388

FrkV S a r g e s regte an, für Radfahrer eine sichere Abbiegespur von der Frankfurter Straße nach links in Richtung Leitz-Park vorzusehen. Stv. P o h l gab zu bedenken, dass eine Umsetzbarkeit von der Fläche her und den baulichen Gegebenheiten fraglich sei.

Stv. M e i ß n e r empfahl eine farbliche Fahrbahnmarkierung zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer. Bgm. S e m l e r verwies auf eine konzeptionelle Lösung im Radwegekonzept, deren Umsetzung an diesem Knoten jedoch ca. 100.000 € erfordern würde.

Stv. N o a c k bezeichnete die Variante 2 als zweitbeste Lösung. Er vertrete die Auffassung, dass der Knoten „Franzenburg“ z. B. mit Blick auf „Schattenlänge“, Gewerbegebiet Münchholzhausen Nord und Blankenfeld schnell an seine Grenzen stoßen werde. Die CDU stimme daher gegen die Vorlage.

Abstimmung: 8.3.0

Zu 8 Neubau Lahnuferweg zwischen Hintergasse und Alter Lahnbrücke Vorlage: 1187/18 - I/392

Bgm. S e m l e r teilte auf Frage von Stv. S c h a r m a n n mit, dass der Lahnuferweg nicht mit einem Geländer versehen werde, sondern eine Randeinfassung mit Betonblockstufen erhalte.

Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l regte an, bei den Sitzbänken eine Fahrradabstellmöglichkeit zu schaffen.

Abstimmung: 10.0.1

Zu 9 Pflasterwiederherstellung im Rahmen der Graugusssanierung in der Altstadt
Vorlage: 1164/18 - I/398
Mitteilungsvorlage

Bgm. S e m l e r berichtete, dass die enwag im Rahmen von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in der Altstadt beabsichtige, Graugussleitungen auszutauschen. Aus Kostengründen habe die enwag vorgeschlagen, ein einheitliches Pflaster nach Vorgaben der Stadt Wetzlar einzubauen. Damit biete sich die einmalige Gelegenheit, im Bereich der kompletten Fußgängerzone ein einheitliches Pflaster zu erhalten, das die Anforderungen der Barrierefreiheit und des Denkmalschutzes berücksichtige.

Bgm. S e m l e r bestätigte auf Frage von Stv. S c h a r m a n n, dass der sog. „Mittelstein“ der WKG auf dem Eisenmarkt erhalten bleibe.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 10 Bericht des Dezernates II
Projekte und Entscheidungen zur Fortentwicklung der Stadt Wetzlar im
Jahr 2017
Vorlage: 1186/18 - I/395
Mitteilungsvorlage

Stv. S c h a r m a n n bezog sich auf Seite 67 des Berichts und stellte fest, dass bei den Kanalsanierungsmaßnahmen von geplanten 2,1 Mio. € lediglich 400.000 € verausgabt worden seien. Bgm. S e m l e r erläuterte, dass viele der aufgeführten Projekte in Vorjahren begonnen worden seien, aber erst in darauf folgenden Jahren abgeschlossen sein werden.

Stv. M e i ß n e r thematisierte die Errichtung eines Parkdecks mit barrierefreiem Zugang am Alten Rathaus. Hier seien erst 17.500 € verausgabt worden. Bgm. S e m l e r wies auf ein Problem beim barrierefreien Zugang hin und sagte eine Umsetzung in 2019 zu.

Stv. P o h l bat um Auskunft, wo sich die Stellplätze am Objekt „Wohnen am Römer“ (Moritz-Budge-Straße) befinden. Bgm. S e m l e r sagte Beantwortung zu.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 11 Bericht über den Vollzug von Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 1184/18 - II/112
Mitteilungsvorlage

Keine Wortmeldungen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 12 Grundstücksverkauf
Jörg Fichtner, Wetzlar
Vorlage: 1060/18 - II/97

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu 13 Grundstücksankauf
Dr. Ursula Hermsdorf, 21465 Reinbek
Vorlage: 1155/18 - II/109

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 14 Grundstücksankauf
Gisela Eckhard, 35584 Wetzlar
Vorlage: 1156/18 - II/110

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 15 Grundstücksverkauf
Jörg und Dina Schmidt, 35578 Wetzlar
Vorlage: 1157/18 - II/111

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 16 Grundstücksankauf
Ingrid Müller-Wieczorek, 25917 Leck und Hans-Walter Müller, 80939 München
Vorlage: 1175/18 - II/113

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 17 Grundstückstausch
Auto-Weller GmbH & Co. KG, Wetzlar-Münchholzhausen
Vorlage: 1176/18 - II/114**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 7.0.3

**Zu 18 Grundstücksverkauf
Depant Bauträger Verwaltungsgesellschaft mbH, Gießen
Vorlage: 1188/18 - II/115**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 19 Grundstücksverkauf
Prof. Dr. Frank Peter Schuster und Katharina Brecht, Wetzlar
Vorlage: 1189/18 - II/116**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 20 Grundstücksankauf
Helga Becker, 35633 Lahnau
Vorlage: 1190/18 - II/117**

Bgm. S e m l e r erklärte auf Frage von Stv. M e i ß n e r, dass der Ankauf der Grundstücke der Bodenbevorratung des potenziellen Erweiterungsabschnittes im „Blankenfeld“ diene, in dem sich nur ein geringer Flächenanteil im Eigentum der Stadt Wetzlar befinde. Er könne seitens des Magistrats einen Ankauf aus strategischen Gesichtspunkten empfehlen.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 21 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Lauber-Nöll schloss die 23. Sitzung des Bauausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Lauber-Nöll

Gerner